

Soziale Gerechtigkeit und das Gute Leben

Wie wollen wir leben?

Modul-Beschreibung

Inhalt

Gerechtigkeit im Allgemeinen sowie soziale Gerechtigkeit im Speziellen sind heute in aller Munde. Die Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung weisen kontinuierlich auf das erschreckende Ausmaß sozialer Ungleichheit in Deutschland hin. Die seit 2008 anhaltende Finanzkrise und auch die u.a. aufgrund von Verteilungsfragen steigende Zahl an weltweiter Migration können als weitere Belege dafür gelten. Dass soziale Gerechtigkeit ein wichtiges Ziel gesellschaftlichen Handelns ist, scheint demnach bei der breiten Bevölkerung als auch den politischen Parteien fest verankert. Was ist jedoch im Konkreten gerecht und was ungerecht? Wo werden das Sozialstaatsprinzip und die soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld »marktkonforme Demokratie versus demokratiekonformer Markt« verortet? Die Auseinandersetzung mit der Frage nach den »Bestandteilen« eines guten Lebens kann dabei helfen, die Vielschichtigkeit der Debatte zu erkennen und zu verstehen, was notwendig ist, um sich für ein selbstbestimmtes Leben entscheiden zu können. Gerade der Lernort Weimar bietet aufgrund seiner Gegensätzlichkeit (Humanismus vs. Ökonomismus) spannende Anknüpfungspunkte. Über audiovisuelle Medien, Inputs, Kleingruppengespräche, Biografiearbeit sowie eine Simulation wird sich diesen Fragestellungen im Seminar angenähert.

Welche Fächer sind angesprochen?

Sozialkunde, Wirtschaft, Politik, Ethik, Sozialwissenschaften, Gemeinschaftskunde, Gesellschaftslehre

Welche pädagogische Ziele sollen beim Seminar erreicht werden?

- ▶ Für das Thema soziale Gerechtigkeit sensibilisieren
- ▶ Dazu befähigen soziale Ungerechtigkeiten wahrzunehmen
- ▶ Darin bestärken, die wahrgenommenen Ungerechtigkeiten zu thematisieren & einen persönlichen Bezug herzustellen
- ▶ Ermutigen, Veränderungen im eigenen Umfeld anzustreben sowie Alternativen auszuprobieren

Leistungen

- ▶ Umfassendes pädagogisches Programm vor Ort: exemplarisches, fächerübergreifendes, erfahrungsorientiertes, methodisch vielfältiges Arbeiten an den Lernorten Weimar und Erfurt
- ▶ Vorbereitungspaket für den fächerübergreifenden Unterricht: im Umfang von jeweils zwei Schulstunden für die Fächer Sozialkunde, Wirtschaft, Politik, Ethik, Sozialwissenschaften, Gemeinschaftskunde oder Gesellschaftslehre
- ▶ Vollpension mit reichhaltigem Frühstücks- und Abendbuffet, Mittagessen, Salatbar und Obst
- ▶ Kostenlose Unterbringung für eine*n begleitende*n Lehrer*in bei mindestens 20 Schüler*innen (im Einzelzimmer mit eigenem Bad)
- ▶ Unterbringung in Dreibettzimmern mit eigenem Bad für Schüler*innen
- ▶ Gepäckabholung vom Bahnhof Weimar
- ▶ Freizeitbereich der EJBW für das Abendprogramm
- ▶ Disco der EJBW für den Abschlussabend
- ▶ Filmabend als Angebot

Optionale Zusatzleistungen

- ▶ Theaterabend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar inklusive Vor- und Nachgespräch für 6,00 €/Person
- ▶ Bowling für 5,00 €/Person im Bowlingcenter fünf Minuten von der EJBW

Zielgruppe

Schüler*innen der Klassen 9 bis 13

Preis

299,00 € (5 Tage)

Preise pro Person bei mindestens 20 teilnehmenden Schüler*innen (2016)

Ich berate Sie gerne!

Christian-Friedrich Lohe

Bildungsreferent

Gesellschaftspolitische Bildung

Fon +49 3643 827-141

Fax +49 3643 827-454

lohe@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de

1. Tag

Vormittags

Anreise

2. Tag

Nachdenken über das gute Leben

Was ist aus meiner Sicht
wünschenswert und gerecht?
Erklärungsansätze und Defini-
tionen für ein gutes Leben
*Biographiearbeit, Filminputs
und Präsentation*

Marktkonforme Demokratie vs.
Demokratiekonformer Markt?
Verteilungsinstrumente im
Spannungsfeld
*Diskussionen anhand von
Beispielen (Video-, Audio- und
Printmedien)*

3. Tag

D(ein) Bundesland von morgen – Herausforderungen der Gegenwart

Welche Schief lagen nehme ich
aktuell in der Gesellschaft war?
Gesellschaftliche Herausforde-
rungen erkennen und benennen
Assoziationsübung

Wie soll unser neues Bundesland
aussehen? Gestaltung des neuen
Bundeslandes
*Kreativarbeit mit Papier, Farbe und
Materialien*

4. Tag

Alternativen und Handlungsmöglichkeiten

Welche Vorstellungen von Wün-
schenswertem und Gerechtem
kenne ich noch nicht?
Treffen mit Akteur*innen von
alternativen Projekten zu Fragen
von Gerechtigkeit in Weimar,
Erfurt oder Jena
*Exkursion in/nach Weimar,
Erfurt oder Jena*

5. Tag

Was braucht es für dein gutes Leben?

Wo bin ich von Ungerechtigkeit
betroffen und was kann ich ganz
konkret ändern?
Analyse der Alltagswelt der Teil-
nehmer*innen und Entwicklung von
konkreten Handlungsmöglichkeiten
Fish Bowl, Forum Theater

Nachmittags

Grundprinzipien sozialer Gerechtigkeit

Einstieg: Was braucht es für
(D)ein gutes Leben?

Vorstellungen der Teilnehmer*innen
Abfragen und Positionierungen

Was sind Grundprinzipien sozialer
Gerechtigkeit? Gerechtigkeitsvor-
stellungen und Erklärungsansätzen
*Input, Kleingruppenrecherche und
Diskussion*

Ökonomismus vs. Humanismus in Weimar

Wie wurde Gerechtigkeit in Weimar
gedacht? Die Bedeutung Weimars
in historischen Gerechtigkeits-
debatten
Stadterkundung und Interviews

D(ein) Bundesland von morgen – Wohnen im Bundesland

Wo wohne ich und wie fühle ich
mich hier? Der Zufall der Geburt
als der Zufall des Wohlergehens.
*Losverfahren, Gefühlsabfrage
mit Moderationskarten*

Mit welchen Instrumenten kann
ich auf meine soziale Lage sowie
Lebenssituation aufmerksam ma-
chen? Gesellschaftliche Herausfor-
derungen im fiktiven Bundesland
*Theater- sowie medien-pädago-
gische Übungen (Sprechtheater,
flash mob, Kurzfilm)*

D(ein) Bundesland von morgen – Glück für alle?

Wie können wir die Herausfor-
derungen angehen, um allen
Menschen die Chancen für ein ge-
lingendes Leben zu ermöglichen?
Vorschläge für mehr Teilhabe
und Wohlergehen
Kreativarbeit und Präsentation

Abreise

Abends

Abend zur freien Verfügung

Filmseminar

Abend zur freien Verfügung

Abschlussabend